



## Acht Regeln für den totalen Stillstand im Unternehmen

1. Führungskräfte sollten sich entweder ganz raushalten oder versuchen, **alles** im Griff zu haben (und dazwischen gibt es nichts...).
2. Diskussionen über Ziele/Inhalte werden konsequent nur auf der informellen Ebene geführt (Gerüchte schüren...).
3. Möglichst viele Aktivitäten gleichzeitig starten – ständige Überforderung ist die Folge (operative Hektik bricht aus...).
4. Intensiven Wettbewerb ausrufen, nur der Einsatzbereiteste überlebt (alle sind beschäftigt...). Dieser interne Wettbewerb führt dann zu sogenannten „Krabbenkörben“. Die Metapher der Krabbenkörbe beschreibt in etwa das Verhalten: *„Wenn ich es nicht haben kann, dann sollst du es auch nicht haben“*.  
An sich könnten die Krabben in einem Korb nämlich ohne Probleme entkommen. Bei ihrem Fluchtversuch versuchen die Krabben, sich an den anderen Krabben hochzuziehen. So werden die oberen Krabben von den unteren immer wieder zurückgezogen und letztendlich entkommt keine.
5. Alle Details analysieren, um immer die Problemverursacher zu finden (die Schuldigen...).
6. Auf keinen Fall über Sinn/Unsinn bestehender Regeln diskutieren (wozu auch?...). Die Regeln wurden ja aus gutem Grund eingeführt – auch wenn diesen Grund heute keiner mehr kennt und er auch möglicherweise gar nicht mehr existiert.
7. Beschlüsse sollten auf der formellen Ebene möglichst schnell konsensfähig sein („abnicken“), um informell möglichst sofort wieder in Frage gestellt zu werden.
8. Die Veränderungsgeschwindigkeit auf der Beschlussebene sollte stets größer sein als auf der Umsetzungsebene (aussitzen...).

(nach Dr. Peter Kruse)